

MAHA INNOVATION CENTER

ZUKUNFTSWEISENDE LÖSUNGEN FÜR DIE
MESS- UND PRÜFTECHNIK VON MORGEN.

KONZEPT-
PHASE



OMNITREAD SCAN

DER GANZE REIFEN. NICHT DREI PUNKTE.

made by MAHA
 made
in
Germany



DREI PUNKTE. NICHT GENUG.

Ob Werkstatt, Hauptuntersuchung oder Prüforganisation: Reifenkontrolle ist Inspektions-Standard. Nur das Verfahren ist alt — seit über 20 Jahren heißt es: Messstab in die Profiltrille, drei bis fünf Stellen pro Reifen, Wert ablesen.

Für ein pauschales Go oder No-Go genügt das. Für belastbare Dokumentation und Ursachenzuordnung nicht: Drei Punkte zeigen keinen ungleichmäßigen Verschleiß, die Seitenflanke bleibt ungeprüft, und die Reifendaten wandern von Hand ins Protokoll.

So wird zwar geprüft — doch für Weiterverarbeitung, Kulanzfälle und spätere KI-Auswertung bleiben die Daten zu dünn. Genau an dieser Lücke setzt OmniTread Scan an.

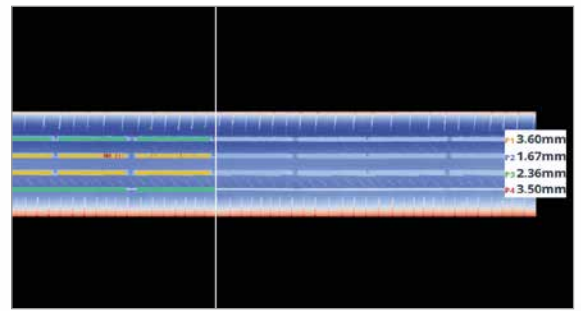
WAS DREI PUNKTE ÜBERSEHEN:

- **Laufflächen-Profil ungleichmäßig:** Spurfehler oder falscher Luftdruck nutzen den Reifen einseitig ab — an drei Messpunkten unsichtbar.
- **Seitenflanken außerhalb des Messumfangs:** Risse, Beulen und Alterserscheinungen sieht der Messstab nicht.
- **Keine Daten für Auswertung:** Aus einem Zahlenwert entsteht keine Mustererkennung, keine Prognose und keine automatisierte Schadensbewertung.



MAHA INNOVATION CENTER

FUNKTIONSTRÄGER: OMNITREAD SCAN. DER GANZE REIFEN. NICHT DREI PUNKTE.



Vollflächiger Scan.

Ein Durchgang, die ganze Lauffläche: Statt drei Punkten zählt hier jeder einzelne.

Abweichungen im Blick.

Kritische Messwerte werden farblich markiert – für eine schnelle Bewertung des Reifenzustands.

VOLLSTÄNDIGER PROFILSCAN.

Die Lauffläche wird vollflächig erfasst – feiner, als es punktwises Messen kann. Ungleichmäßiger Verschleiß zeigt sich direkt im Bild.

SEITENFLANKEN-ERFASSUNG.

Parallel zur Lauffläche scannt das System die Seitenflanken – Risse, Beulen und Alterungsspuren landen in der Dokumentation.

STANDALONE ODER INTEGRIERT.

Als eigenständiges Gerät in Werkstatt und Prüfstrecke – oder als Option im Bremsprüfstand: Dann läuft die Reifenmessung parallel zur Bremsprüfung.



DIE TECHNIK IM ÜBERBLICK.

VOLLFLÄCHIGE PROFILMESSUNG.

Die gesamte Lauffläche in einem Scan-Durchgang – Profiltiefe flächig statt punktweise.

SEITENFLANKEN- ANALYSE.

Risse, Beulen und Alterungsspuren dokumentiert das System am ganzen Reifen – nicht nur an der Lauffläche.

REIFEN- INFO-AUSLESUNG.

DOT-Code, Hersteller, Größe und Alter erfasst das System automatisch – kein manuelles Übertragen ins Prüfprotokoll.

ZWEI EINSATZ-OPTIONEN.

Standalone für die dedizierte Reifenprüfung – oder integriert in den Bremsprüfstand, parallel zur Bremsenfunktionsprüfung.

DATEN FÜR AUSWERTUNG.

Die Scan-Daten liegen strukturiert vor – für Dokumentation, Mustererkennung und künftige KI-Auswertung.

EINSATZ- BEREICH.

Werkstätten mit hohem Reifen-Aufkommen, Prüfstraßen und akkreditierte Prüforganisationen.

TIMING

AKTUELLER STATUS:
KONZEPTPHASE

NÄCHSTER SCHRITT:
TECHNISCHER PROTOTYP /
VALIDIERUNG MIT PILOTPARTNERN

ZIELBILD
VORBEREITUNG EINER
MÖGLICHEN MARKTEINFÜHRUNG



MAHA SE & Co. KG
Hoyen 20
87490 Haldenwang
Germany



maha.de